

Geibel, Emanuel: O Sommerfrühe blau und hold! (1833)

1 O Sommerfrühe blau und hold!
2 Es trieft der Wald von Sonnengold,
3 In Blumen steht die Wiese;
4 Die Rosen blühen rot und weiß,
5 Und durch die Fluren wandelt leis
6 Ein Hauch vom Paradiese.

7 Die ganze Welt ist Glanz und Freud',
8 Und bist du jung, so liebe heut
9 Und Rosen brich mit Wonnen!
10 Und wardst du alt, vergiß der Pein
11 Und lerne dich am Widerschein
12 Vom Glück der Jugend sonnen!

(Textopus: O Sommerfrühe blau und hold!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61577>)